

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

um 844 gefallen. Diese Zahl umfaßt 3380 männliche (Abnahme 700) und 756 weibliche (Abnahme 143) Arbeitslose und entspricht ungefähr dem Stand von Anfang Dezember 1920.

Die Zahl der teilweise Arbeitslosen hat sich im Juli 1923 von 13,585 auf 12,592, oder um 993 vermindert. Eine Abnahme ist namentlich eingetreten in den Gruppen: Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie 575; Textilindustrie 248; Lebens- und Genussmittel 173; Uhrenindustrie und Bijouterie 78; Bekleidungsindustrie, Lederindustrie 27; ungelerntes Personal 11. Eine Zunahme verzeichnen hauptsächlich die Gruppen: Chemische Industrie 93; graphische Gewerbe, Papierindustrie 46.

Die Gesamtzahl der Betroffenen (gänzlich und teilweise Arbeitslose) ist im Laufe des Monats Juli von 39,168 auf 35,314, also um 3854 zurückgegangen.

In Bezug auf den Abbau der Arbeitslosenfürsorge bemerkt der Monatsbericht des Eidgenössischen Arbeitsamtes, daß die ständerätliche Kommission, welche zum Abbau der Arbeitslosenfürsorge Stellung zu nehmen hatte, am 30. Juli in Brunnern zusammen getreten ist und einstimmig beschlossen hat, die Genehmigung des Bundesratsbeschlusses vom 18. Mai 1923 über den Abbau der Arbeitslosenfürsorge zu beantragen. Sie sprach sich ferner für ein Postulat aus, wonach der Bundesrat eingeladen werden soll, den eidgenössischen Räten im Laufe des Jahres 1924 über die Durchführung des Abbaues und gegebenenfalls über die gänzliche Aufhebung der Arbeitslosenunterstützungen Bericht zu erstatten.

## Verbandswesen.

**Die Gas- und Wasserfachmänner.** Vom 8. bis 10. September wird der Schweizerische Verein der Gas- und Wasserfachmänner in Zürich seine Jahresversammlung abhalten und bei diesem Anlaß die Feier eines halben Jahrhunderts seines Bestehens begehen. Seit seiner Gründung haben sowohl die Gas- als auch die Wasserversorgungen eine schöne Entwicklung durchgemacht. So ist z. B. die jährliche Gasproduktion der schweizerischen Gaswerke bis zum Jahre 1916 auf mehr als das zwanzigfache derjenigen von 1873 angewachsen: die technischen Einrichtungen der Gaswerke haben sich bedeutend vervollkommen und die Gaswerke, deren Hauptaufgabe zwar nicht mehr in der Lichtversorgung der Ortschaften liegt, sind dafür zu den unentbehrlichen Wärmezentralen unserer schweizerischen modernen Siedlungen geworden, die sie mit Gas und Koks versorgen. Die Wasserversorgungen sind in hygienischer und technischer Beziehung ganz außerordentlich verbessert worden, entsprechend den ständigen Fortschritten der Wissenschaft, so daß wir auch in dieser Beziehung in der Schweiz zum Teil Musteranlagen besitzen. Die Entwicklung des Vereins und diejenige der schweizerischen Gas- und Wasserversorgungen wird bei diesem Jubiläum durch eine Denkschrift gewürdigt werden. Am ersten Tage der Jahresversammlung wird Direktor Peter vom Wasserwerk der Stadt Zürich über Disposition und Berechnung der Wasserleitungsnetze größerer Ortschaften, Direktor Escher vom Gaswerk der Stadt Zürich über die Druckonenregelung der Gasversorgung der Stadt Zürich und Dr. Schläpfer, Zürich über das Verhalten

des Koks bei hohen Temperaturen sprechen. Für den Haupttag ist ein Vortrag von Prof. Gonzenbach über moderne hygienische Gesichtspunkte für Trinkwasserversorgungen größerer Gemeinden, ein weiterer von Prof. Dr. Ott über die Abwasserfrage in Gaswerken und ein Referat von Ingenieur Günther vom Gaswerk Zürich über die Gasfernversorgung Zürich-Meilen vorgesehen.

## Ausstellungswesen.

**Blumenbinderkunst- und Raumschmuck-Ausstellung in Zürich.** Die vom 7. bis 13. September l. J. in der Tonhalle vom Verein der Blumengeschäftsinhaber der Stadt Zürich stattfindende Ausstellung ist diesmal in weit größerem Rahmen gehalten als dies im Vorjahre der Fall war. Nicht nur wird in künstlerischen Gebinden und Arrangements der verschiedensten Art die Blume in ihrer Lieblichkeit und Farbenpracht den Besucher erfreuen, auch eine Mustermesse für alle Bedarfsartikel der Blumenbranche wird die Vielseitigkeit dieser Berufsgruppe umfassend veranschaulichen. Vor allem aber erhebt der Umstand die diesjährige Ausstellung zu besonderer Bedeutung, daß bekannte Möbel-, Dekorations- und Teppichfirmen ihre Beteiligung zugesagt haben. Gerade die Betonung des Raumschmuckes, dessen Wichtigkeit von Jahr zu Jahr mehr gewürdigt wird und der darum sich wachsender Pflege erfreut, wird dieser Ausstellung ein eigenes Gepräge verleihen. Dem Besucher darf daher im voraus ein hoher Genuß zugesichert werden.

**Gewerbeausstellung in Lyß (Bern.)** 23. September bis 7. Oktober 1923. Das Organisationskomitee der Gewerbe-Ausstellung in Lyß hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Gewerbetag zu veranstalten. Derselbe wurde festgesetzt auf Sonntag, den 23. September 1923, also auf den Eröffnungstag der Ausstellung, Herr Nationalrat Fohr, kantonaler Gewerbefekretär in Burgdorf, wird einen Vortrag halten über das Thema: „Die Widerstandskraft des Kleingewerblers“. Die Versammlung beginnt unmittelbar nach Eröffnung der Ausstellung, d. h. vormittags 10 Uhr im Gasthof zum Kreuz.

**Eine Gewerbeausstellung in Entlebuch (Luzern)** wird vom Gewerbeverein Entlebuch und Umgebung veranstaltet vom 1. bis 10. September. Sie wird im Schulhause abgehalten und von etwa 50 Ausstellern besichtigt.

**Der Handwerker- und Gewerbeverein Schönenwerd (Soloth.)** hält zur Feier seines 25-jährigen Bestandes vom 30. September bis 14. Oktober eine Gewerbeschau ab.

## Verschiedenes.

† **Schlossermeister Karl Schneider-Müller in St. Friburg (Bern)** starb am 26. August im Alter von 63 Jahren.

† **Malermeister Ernst Schaer in Olten** starb am 24. August durch Absturz am Zinal-Rothorn im Alter von 47 Jahren.

† **Harmonium-Fabrikant Gottfried Gollmann-Tsler in Horgen** starb am 25. August im Alter von 79 Jahren.

† **Schmiedmeister Albert Züllig-Scherrer in Thun** starb am 25. August im Alter von 64 Jahren.

† **Schreinermeister Ernst Rohrer-Hirt in Biel-Madretsch** starb am 26. August durch Unglücksfall im Alter von 38 Jahren.

